



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Fachmaturitätsschule

MEDIOTHEKSKONZEPT

Fachmaturitätsschule Basel

FMS Basel 2022

Verfasserin: Nikolett Lencsó, Mitarbeit: Alexandra Mager

MEDIOTHEKSKONZEPT	1
1. Einleitung	3
2. Einrichtungskonzept der Mediothek	4
3. Medienbestand	4
3.1 Medienbestand der Mediothek	4
3.2 Bestandespflege	5
3.2.1 Bestandesausbau / Bestandenserneuerung (Aktualität, Zustand, Nutzung)	5
3.2.2 Archiv	6
3.2.3 Bestandesabbau	6
3.2.4 Bücherpräsentation	6
3.3 Fachbibliotheken und Lehrmittelanschaffung	6
4. Öffnungszeiten der Mediothek	6
5. Stellenbeschrieb Mediothekar/in	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Ausbildung	7
5.3 Arbeitszeit	7
5.4 Finanzwesen	7
5.5 Aufgaben und Pflichten der Mediothekar*innen	7
5.6 Schülerhilfe	8
6. Vermittlung von Bibliotheks- und Recherchekompetenzen	8
6.1 Einführung in die Mediotheksnutzung mit Actionbound	8
6.2 Einführung in die Recherchearbeit	9
6.3 Book your librarian	10
7. Lesechallenges, Lesungen, Veranstaltungen, Workshops	10
7.1 Lesechallenges	10
7.1.1 Lesechallenge im Klassenverband / mit den Klassenlektüren	10
7.1.2 Lesechallenge im Allgemeinen	10
7.1.3 Lesechallenge zwischen verschiedenen Schulen im Kanton Basel-Stadt und Basel-Land	10
7.2 Lesungen / Veranstaltungen / Workshops	10
8. Instagram / Präsenz in den sozialen Medien	11
8.1 Zielsetzung und Zielgruppe	11
8.2 Beiträge	11
8.3 Hashtags	11
8.4 Zuständigkeiten	11
8.5 Datenschutz, Privatsphäre und Urheberrecht	11
8.6 Gendergerechte Sprache	11
8.7 Angabe des Ortes	11

1. Einleitung

Die Mediothek der Fachmaturitätsschule Basel ist das Informationszentrum der Schule. Neben ihrer Kernfunktion als Arbeits- und Lernplatz wird sie immer mehr als Begegnungsort und Treffpunkt der Schüler*innen und Lehrpersonen wahrgenommen.

Die Einrichtung und die Gestaltung der Mediothek entspricht dem Bild eines modernen, innovativen Arbeits- und Begegnungszentrums. Neben den Arbeitsplätzen stehen gemütliche Sitzmöglichkeiten und Ruheecken zur Verfügung. Die Grösse und die Einrichtung der Mediothek ermöglichen individuelles Arbeiten sowie Arbeiten in Gruppen oder in Klassenverbänden.

Der Medienbestand der Mediothek wird laufend erweitert, erneuert und an die Bedürfnisse der Schüler*innen und der Lehrerschaft angepasst. Die Bestandespflege ist Aufgabe der Mediothekar*innen. Regelmässig werden Bücher archiviert und ausgeschieden. Die Medien sind katalogisiert. Der WebOPAC (Online-Katalog) ist für alle frei zugänglich.

Die Mediothek hat die Aufgabe, den Schüler*innen Mediotheks- und Recherchekompetenzen zu vermitteln. Den Erstklässler*innen bietet sie seit dem Schuljahr 2019/2020 eine «Einführung in die Mediotheksnutzung mit Actionbound» an. Die Lektion «Einführung in die Recherchearbeit» wird seit dem Schuljahr 2020/2021 für die Zweitklässler*innen vor Beginn ihrer «Selbständigen Arbeit» (SA) durchgeführt. Mit der Planung und Organisation verschiedener Leseförderungsprojekte wie Challenges, Lesungen, Workshops, Buchvernissagen, Instagram-Beitragsreihen etc. unterstützt die Mediothek den Bildungsauftrag der Schule, die Literaturvermittlung und die Förderung der Lesekompetenzen.

Die Mediothekar*innen verfügen über eine bibliothekarische Grundausbildung und bilden sich laufend weiter. Sie sind interessiert und engagiert, mit Hilfe ihres Fachwissens die Lehrpersonen bei ihrer Arbeit und die Schüler*innen bei ihrer Recherche zu unterstützen. Um die Literaturkompetenzen zu fördern, erarbeiten sie verschiedene Leseanimationsprojekte und bieten in regelmässigen Abständen Veranstaltungen an. Die Mediothekar*innen sind dem Konrektorat unterstellt. Sie informieren die Schulleitung, die Administration und die Lehrpersonen über Anlässe, Projekte und schulrelevante Geschehnisse der Mediothek.

Grundsätzlich orientiert sich die Mediothek der Fachmaturitätsschule Basel am Leitbild der ADM (Arbeitsgemeinschaft Deutschschweizer Mittelschulmediotheken) und den Richtlinien der SAB (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken), eigene Aspekte sind aber vorhanden.

2. Einrichtungskonzept der Mediothek

Die Mediothek der FMS besteht aus zwei Räumen, dazwischen gibt es einen grossen Thekenbereich mit gemütlichen Sesseln im Hintergrund für Schüler*innen und Lehrpersonen zum Verweilen. Linkerhand zum Mediothekseingang befinden sich drei Bücherkabinette (aktuell: Junge Erwachsene, Gefühlswelten, Krimi/Thriller), die Comics, die Zeitschriften und die Filmabteilung. Dieser Raum hat Sitzsofas und gemütliche Sessel, aber auch Computerarbeitsplätze. Bei der Einrichtung dieses Zimmers wurde darauf geachtet, dass die Schüler*innen eine Wohnzimmeratmosphäre vorfinden und sich in den Pausen entspannen können. Der Raum hat eine direkte Tür zum angrenzenden Schülercorner, der auch vom Mediotheksteam betreut wird. Ausstellungen und kleinere Veranstaltungen sind in diesem Zimmer und im Schülercorner vorgesehen. Die Regale sind hier mobil, die Einrichtung kann somit schnell verändert werden. Der Raum rechterhand zum Eingang ist «der Lernort» / «das Büro» der Mediothek. Neben den Sachbüchern befinden sich hier die restliche Belletristik, die Klassiker, die Sekundärliteratur und die fremdsprachigen Bücher. Dieser Raum verfügt über einen grossen Arbeits- und Lernbereich.

Beschriftungshierarchie

Die Mediothek hat drei Beschriftungshierarchien:

- Beschriftung der Korpusse
- Beschriftung der Regale
- Beschriftung der Regalböden

Die Beschriftungen werden bei einer Änderung des Bestandes angepasst.

Neben der Mediothek gibt es einen separaten Raum für die Klassenlektüre. Der Raum für die Klassenlektüre ist nur für die Mediothekar*innen zugänglich.

Die Orientierung der Schüler- und Lehrerschaft und die Sichtbarkeit der Medien sind ein wichtiger Bestandteil bei der Einrichtung einer Mediothek. Deshalb ist geplant, kleine „Wegweiser“ zur Orientierung an die Wände zu hängen.

3. Medienbestand

Der Medienbestand der Mediothek inkl. Bestand der Fachbibliotheken umfasst aktuell 12'083 Medien (02.11.2021.). Vor Ort in der Mediothek inkl. Archiv gibt es aktuell 9'333 (02.11.2021) Medien.

Das Ziel ist, ein aktuelles und zu den Fachrichtungen der FMS passendes, aber auch unterhaltsames Medienangebot für die Schülerschaft und die Lehrerschaft anzubieten.

3.1 Medienbestand der Mediothek

Aktuell bietet die Mediothek folgende Medien zur Ausleihe:

- Belletristik
Der Bestand der Belletristik wird laufend aktualisiert.
Die Romane sind in folgenden fünf Unterkategorien/Bücherkabinette unterteilt:
 - Belletristik
 - Klassiker
 - Junge Erwachsene

- Easy Readers
 - Gefühlswelten
 - Krimi / Thriller
- Sachbücher
Der Sachbuchbestand wird in themenspezifischen Bereichen in regelmässigen Abständen aktualisiert. Die Medienauswahl folgt den Bedürfnissen der Fachrichtungen der FMS.
 - Comics
Zusätzlich zu den berühmten Comicreihen wird der Bestand in der Mediothek mit Mangas und Graphic Novels attraktiver gemacht.
 - Zeitschriften
Die Mediothek hat ein kleines Angebot an Zeitschriften. Neben den Tageszeitungen verfügt sie über Sprachzeitschriften, Fachzeitschriften und Magazine im Bereich Unterhaltung. Mit Ausnahme der neuesten Ausgabe können die Zeitschriften ausgeliehen werden.
 - Fremdsprachige Literatur (hauptsächlich Englisch und Französisch)
Der Bestand der fremdsprachigen Literatur wird in Absprache mit den Lehrpersonen und passend zu den Klassenlektüren laufend erneuert/erweitert.
 - DVD-s (Unterhaltungsfilm, Dokumentarfilm, Filme für das Wahlfach Film)
Bei der Anschaffung der Filme haben Medien für das Wahlfach Film, Dokumentarfilme zum Unterricht, sowie Romanverfilmungen erste Priorität. Da die neuen Unterhaltungsfilme gestreamt werden können, lohnt sich die Anschaffung der neusten Blockbuster nicht. Dafür wird ein Angebot an älteren Filmen (vor 2000 und Klassiker der 80'er und 90'er Jahre) aufgebaut.
 - Hörbücher
Die Mediothek verfügt über einen kleinen Hörbücherbestand zur klassischen Literatur.
 - eMedien
Die Mittelschulen im Kanton Basel-Stadt bieten via e-Thek Zugang zu verschiedenen eMedien (eBooks, eAudios, eMagazines, ePapers). Deutschsprachige Medien können via Onleihe heruntergeladen werden. Die englischsprachigen Medien werden von OverDrive angeboten.
 - Datenbanken
Das EduBS-Portal und die Digithek (Recherchierwebseite für Mittel- und Berufsfachschulen der Schweiz) bieten für die Schüler*innen und Lehrpersonen Recherchemöglichkeiten in verschiedenen Datenbanken an.

3.2 Bestandespflege

3.2.1 Bestandesausbau / Bestandenserneuerung (Aktualität, Zustand, Nutzung)

Der Medienbestand der Mediothek wird laufend aktualisiert und erneuert. Bei der Bestandenserneuerung sind das Alter, der Zustand und die Nutzung der Medien entscheidend. Die Auswahl der Neuheiten entspricht den Wünschen der Lehrer- und Schülerschaft und den Bedürfnissen der Fachrichtungen und Fächer. Lehrpersonen sind eingeladen, das Medienangebot ihres Faches zu überprüfen und ihre Anschaffungswünsche den

Mediothekar*innen mitzuteilen. Die Medienwünsche der Schüler*innen werden berücksichtigt und erfüllt, wenn sie in das Bestandeskonzept passen. Bücher in schlechtem Zustand werden ausgeschieden und bei Bedarf ersetzt.

Die Medien in der Mediothek und die Bücherregale werden in regelmässigen Abständen gereinigt. Diese Arbeiten werden durch die Mediothekar*innen, durch die Schülerhilfen sowie durch Arrestanten durchgeführt.

3.2.2 Archiv

Die Mediothek hat im Keller eine grosse Regalreihe. Auf einer Seite dieses Regals befinden sich einige Klassenlektüren. Auf der anderen Seite werden alte, aber noch brauchbare Bücher archiviert. Es ist eine gute Möglichkeit, in der Mediothek Platz zu gewinnen und doch nicht alles sofort ausscheiden zu müssen.

3.2.3 Bestandesabbau

Da die Mediothek nicht eine unbegrenzte Anzahl an Medien aufnehmen kann, erfolgen Bestandenserneuerung sowie Bestandesabbau in regelmässigen Abständen. Alte Medien, Medien in schlechtem Zustand oder Medien mit geringer Ausleihzahl werden ausgeschieden. In der Form eines Flohmarkts haben Lehrpersonen und Schüler*innen die Möglichkeit, diese Bücher zu behalten. Ansonsten werden diese entsorgt.

3.2.4 Bücherpräsentation

In der Mediothek spielt die Bücherpräsentation eine sehr wichtige Rolle. Die Bücherregale haben Schrägtablare, auf denen drei bis fünf Bücher frontal ausgestellt werden können. Zusätzlich werden die Bücher bei den hohen Korpussen auf den obersten und auf den untersten Etagen ebenso frontal präsentiert. Der Grund dafür ist, dass bei der traditionellen Büchereinreihung auf diesen Etagen die Lesbarkeit der Buchtitel und Autoren nicht gut ist. Bei den mittleren Regalböden werden die Bücher locker eingereiht (mit Lücken für die Präsentation).

Bei den Sachbüchern gibt es bezüglich der Bücherpräsentation – wegen der Bestandsgrösse und der Grösse der Bücher – Ausnahmen. Auf den obersten und untersten Regalböden werden die Bücher hier auch traditionell eingereiht.

3.3 Fachbibliotheken und Lehrmittelanschaffung

Fachbibliotheken

Die Mediothek unterstützt den Ausbau der Fachbibliotheken, die den Lehrpersonen bei der Unterrichtsvorbereitung dienen. Die Medien der Fachbibliotheken werden durch die Mediothekar*innen in den Bestand mit Standortname der Fachschaft aufgenommen. Die Bestandespflege dieser Medien übernehmen die Fachschaften. Die Medien der Fachbibliotheken sind im WebOPAC nicht sichtbar und in der Mediothek nicht ausleihbar.

Lehrmittelanschaffung

Die Mediothek unterstützt das Konrektorat bei der Lehrmittelanschaffung. Die Lehrmittel werden nicht im Bestand aufgenommen.

4. Öffnungszeiten der Mediothek

Die Öffnungszeiten einer Mediothek auf der Sekundarstufe II sollten bestmöglich die Unterrichtszeit der Schule abdecken. Die Schüler*innen und die Lehrpersonen brauchen die Mediothek zum Recherchieren, als Lernort für Einzel- und Gruppenarbeiten sowie als Treffpunkt, der im Zentrum des Schullebens steht. Das Bild einer Bibliothek/Mediothek hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Immer mehr werden diese als „Dritter Ort“ wahrgenommen. Entsprechend diesem Bild werden die Dienstleistungen der Mediothek zu attraktiven Öffnungszeiten für die Besucher*innen angeboten.

5. Stellenbeschreibung Mediothekar*in

5.1 Allgemeines

Die Mediothekar*innen sind dem Konrektorat der FMS unterstellt und für den Betrieb der Mediothek verantwortlich. Sie unterstützen die Schule in ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag.

Grundsätzlich sind beide Mediothekar*innen für die Erarbeitung eines innovativen und attraktiven Angebots für die Schüler*innen und Lehrpersonen verantwortlich. Die bibliothekarischen Arbeiten werden – unter Berücksichtigung des Arbeitspensums – zwischen den Mediothekar*innen aufgeteilt.

5.2 Ausbildung

Die Mediothekar*innen verfügen teilweise über eine bibliothekarische Ausbildung und haben die Bereitschaft, sich regelmässig fortzubilden.

5.3 Arbeitszeit

Die Mediothekar*innen organisieren ihre Arbeitszeit so, dass die Ausleihe während der Öffnungszeiten der Mediothek immer gewährleistet ist. Da die Mediothekar*innen im Jahresarbeitszeitmodell arbeiten und grundsätzlich in den Schulferien frei haben, arbeiten sie während der Unterrichtszeit über ihrem eigentlichen Arbeitspensum. Diese Überstunden werden in der unterrichtsfreien Zeit kompensiert/abgebaut.

5.4 Finanzwesen

Den Mediothekar*innen steht ein eigener Kredit für Medienanschaffungen zur Verfügung. Sie überwachen das Budget und leiten Rechnungen und Belege an das Konrektorat / die Buchhaltung weiter.

5.5 Aufgaben und Pflichten der Mediothekar*innen

- fachkompetente Führung der Mediothek
- Ausleihe
- Beratung der Schüler*innen und Lehrpersonen in der Literaturrecherche
- Einrichtung, Gestaltung und Ausstattung der Mediothek
- Auswahl und Erwerb von Büchern und Medien
- Betreuung des Mediotheksbestandes inkl. Präsentation, Bestandesausbau / Bestandenserneuerung, Bestandespflege, Archivierung und Bestandesabbau
- Reinigung der Bücherregale
- Katalogisieren des gesamten Medienbestandes inkl. Bestand der Fachbibliotheken
- Verwaltung des Mediotheks-Budgets mit Zeichnungsbefugnis und Weiterleitung der Rechnungen
- Mahnwesen, Statistik
- Sicherung der Daten, Gewährleistung des Daten- und Persönlichkeitsschutzes
- Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Mediothek
- Betreuung und Überwachung der PC-Arbeitsplätze in der Mediothek gemäss der Benutzerordnung
- Jährliche Anpassung der Mediotheks-Software an die einzelnen Klassenstufen
- Überwachen der Mutationslisten und Abgleich mit der Mediotheks-Software während des ganzen Schuljahres
- Bereitstellen der Schüler- bzw. Mediotheksausweise
- Sitzungen und Absprachen mit vorgesetzten Stellen
- Regelung der Benutzung der Mediothek durch einzelne Schulklassen
- Erarbeitung und Ausführung des Mediothekskonzepts
- Entwicklung verschiedener Leseförderungsprojekte
- Vermittlung von Mediotheks- und Recherchekompetenzen

- Organisation und Durchführung von Lesungen
- Teilnahme an Sitzungen und Austauschtreffen mit anderen Mediotheken / Schulbibliotheken
- Teilnahme an Lehrerkonferenzen (zweimal pro Jahr)
- Präsenz in den Sozialen Medien (Instagram): Planung und Verfassung aller Instagram-Beiträge (@mediothekfmsbasel)

5.6 Schülerhilfe

Seit dem Schuljahr 2020/21 unterstützen zusätzlich zwei Schülerhilfen die Mediothekar*innen in ihrer Arbeit. Der Aufgabenbereich der Schülerhilfen umfasst folgende Arbeiten:

- Ausleihe mit NetBiblio (Mediothekssoftware)
- Bestandesarbeiten
- Mediothek für die Schüler*innen offenhalten
- Umsetzung der Mediotheksordnung
- Regale kontrollieren, Bücher einordnen
- Regale abstauben
- Bücher einfassen

6. Vermittlung von Bibliotheks- und Recherchekompetenzen

Eine der Hauptaufgaben der Mediothek ist die Vermittlung der Bibliotheks- und Recherchekompetenzen. Ziel ist, dass die Schüler*innen der Fachmaturitätsschule Basel sich in der Mediothek gut orientieren und nach Literatur recherchieren können. Dafür werden verschiedene Schulungen angeboten.

6.1 Einführung in die Mediotheksnutzung mit Actionbound

Die Erstklässler*innen werden in einer Jumbostunde in die Mediotheksnutzung eingeführt. Die Mediothekseinführungen finden immer bis zu den Herbstferien des jeweiligen Schuljahres statt. Die Lehrpersonen der ersten Klassen bekommen zu Beginn des Schuljahres eine Einladung für ihre Klassen mit allen nötigen Informationen zu der Einführung.

Ablauf

Die Einführung besteht aus zwei Teilen. Zuerst erfolgt im Klassenzimmer ein kurzer theoretischer Teil (ca.15-20 Minuten), in dem die Mediothekar*innen die Mediothek und den Bestand sowie die Benutzung des Mediothekskataloges vorstellen. Danach werden die Schüler*innen mithilfe der Actionbound-App eine Rallye in der Mediothek durchlaufen. Die Rallye wird ausgewertet, die besten drei Gruppen (beste und schnellste Gruppe, kreativste Gruppe, Klassensieg) erhalten einen Preis.

Kompetenzen der Schüler*innen nach der Einführung

Bei der Einführung für die Erstklässler wird darauf geachtet, dass die Schüler*innen sich in der Mediothek gut orientieren und sie die Hemmschwelle zur Mediothek überwinden können. Der Empfang der Erstklässler*innen entscheidet über ihre spätere Verbindung zur Mediothek.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Vorstellung der Mediothekar*innen der FMS (als erste Ansprechpersonen der Schüler*innen in der Mediothek)
- Die Mediothek als Ort (Lernort und Begegnungszentrum)
- Die Öffnungszeiten der Mediothek
- Die Ausleihbedingungen (Ausleihfristen, Verlängerungen, Mahnungen)
- Die Regeln in der Mediothek (Die Regeln der Mediothek werden aus einer positiven Sicht vermittelt.)

- Medienbestand der Mediothek und der Standort der Medien (Unterteilung Belletristik, Sachmedien, Sekundärliteratur, Fremdsprachige Literatur, Comics, Zeitschriften, DVDs, Hörbücher)
- Für die Nutzung vor Ort gibt es noch... (Spiele, Kopfhörer, Schreibutensilien etc.)
- Den Unterschied zwischen Belletristik und Sachmedien erkennen, verstehen und beim Recherchieren anwenden (Signaturen, alphabetische Anordnung der Belletristik, Dezimalklassifikation)
- Recherchieren im Online-Katalog (Begriffe: Stoffkreis, Schlagwort, Datensatzliste, Datensatzdetail, Standort, Verfügbarkeit etc.)
- Die Online-Angebote der Mediothek (Digithek)

6.2 Einführung in die Recherchearbeit

Für einen erfolgreichen schulischen Bildungsweg ist der Erwerb von guten Informations- und Medienkompetenzen eine Kernaufgabe. Recherchekompetenzen sind ein Teil dieser Befähigungen und sollen durch Bibliotheken / Mediotheken vermittelt werden.

Die Mediothek FMS bietet seit dem Schuljahr 2020/2021 den Kurs «Einführung in die Recherchearbeit» für die Zweitklässler*innen an. Ziel ist es, die Schüler*innen bei der Vorbereitung auf die «Selbständige Arbeit» zu unterstützen und die Lehrpersonen zu entlasten. Die Einführungen werden im Frühjahr angeboten. Die Klassen werden – ähnlich wie bei der «Einführung in die Mediotheksnutzung» - zu der Schulung eingeladen.

Ablauf

Die Einführung dauert idealerweise zwei Jumbolektionen, wird im Deutschunterricht eingeplant und findet in der Mediothek und im Schülercorner statt. Sie wird ab Mitte Februar (nach der Orientierung über die SA in den zweiten Klassen) bis nach den Frühlingsferien durchgeführt. Die erste Lektion ist für alle zweiten Klassen obligatorisch, die zweite Lektion ist freiwillig. Die Schüler*innen müssen mit ihren eigenen Laptops arbeiten (BYOD). Bei der ersten Lektion erhalten die Zweitklässler*innen einen ersten, kurzen Einblick in die Informationswissenschaften und lernen die Unterschiede zwischen Informations-, Medien- sowie Recherchekompetenzen kennen. Es werden Recherchemethoden, verschiedene Bibliothekskataloge und Datenbanken vorgestellt und getestet. Die Lektion wird mit praktischen Zwischenaufgaben aufgelockert. Bei der zweiten Lektion haben die Schüler*innen die Möglichkeit, für ihre eigene SA mit den erlernten Methoden und den zur Verfügung gestellten Materialien zu recherchieren. Die Mediothekar*innen betreuen die Schüler*innen in dieser Zeit.

Kompetenzen der Schüler*innen nach der Einführung

Bei der «Einführung in die Mediotheksnutzung» werden den Erstklässler*innen auf spielerische Art und Weise die Grundlagen der Mediotheksnutzung erklärt. Im Kurs «Einführung in die Recherchearbeit» wird den Zweitklässler*innen ein vertieftes Wissen in der Recherchearbeit vermittelt und sie erwerben dabei folgende Kompetenzen:

- Allgemeine Informations- und Medienkompetenzen
- Kompetenzen beim Recherchieren in Internetportalen
- Kenntnis der Phasen des Recherchierens und der Recherchemethoden
- Kompetenzen bei der Katalogrecherche mithilfe verschiedener Kataloge (Swissbib, Swiscovery)
- Kenntnis der Bezugsbibliotheken: Universitätsbibliothek Basel und Bibliothek der Nordwestschweizer Fachhochschule
- Kenntnis der digitalen Datenbanken der FMS (EduBS-Portal, Digithek)

Die Recherchekompetenzen können die Fachmaturanden gerne in einem verkürzten Kurs auffrischen.

6.3 Book your librarian

Die Mediothekar*innen bieten für die Schüler*innen auf Voranmeldung kostenlose Rechercheberatung an.

7. Lesechallenges, Lesungen, Veranstaltungen, Workshops

7.1 Lesechallenges

Sinn und Zweck einer Buch-/Lese-Challenge ist in erster Linie die Leseanimation, die Förderung der Lust auf Lesen, Auseinandersetzung mit Literatur, Kennenlernen verschiedener Textsorten, Kennenlernen des Angebots der FMS Mediothek und Aufenthalt in dieser – das alles im Rahmen eines Wettbewerbs, dem man sich als Einzelperson oder alternativ als Klasse stellt.

Bei den Lesechallenges verfolgt die Mediothek verschiedene Stufen, die aufeinander aufgebaut werden müssen. Ziel ist es, dass die Schüler*innen die Hemmschwelle zu Mediotheksprojekten Schritt für Schritt überwinden.

7.1.1 Lesechallenge im Klassenverband / mit den Klassenlektüren

Die Anreicherung von Klassenlektüre mit wettbewerbsähnlichen Momenten ist inzwischen ein bewährtes Mittel zur erweiterten Literaturvermittlung und -animation. Ein solches Projekt kann aber nicht von der Mediothek allein initiiert werden. Entscheidend für den Erfolg dieser Art von Klassenlektüre-Challenges ist die Bereitschaft der betreuenden Lehrpersonen, sich ohne nennenswerten Zusatzaufwand den Ideen offen zu stellen, sich auf Wunsch einzubringen und der Arbeit der Mediothekar*innen zu vertrauen. Bei der Erstellung der Aufträge werden die Lehrpläne der Lehrpersonen nicht beeinflusst. Die Mediothekar*innen haben keinen Lehrauftrag. Mit einer solchen Challenge bieten sie lediglich eine motivierende Ergänzung zur Klassenstunde und zur Verarbeitung der Literatur. Die Challenge-Periode wird mit einer Veranstaltung im Klassenverband oder zwischen mehreren Klassen abgeschlossen.

Vorerst plant die Mediothek, das Angebot für das Fach Deutsch auszuarbeiten. Bei Erfolg kann die Lesechallenge auf die Fächer English und Französisch erweitert werden.

7.1.2 Lesechallenge im Allgemeinen

Diese Art von Challenge wird selbständig von der Mediothek organisiert, durchgeführt und ausgewertet. Ziel ist es, die Schüler*innen auf eine lockere, spielerische Art und Weise in die Welt der Bücher einzuführen und die Sichtbarkeit der Mediothek zu fördern.

7.1.3 Lesechallenge zwischen verschiedenen Schulen im Kanton Basel-Stadt und Basel-Land

Wie schon erwähnt, fördert ein derartiger Wettbewerb die Zusammengehörigkeit der einzelnen Schulen. Die Mediotheken Sekundarstufe II Kanton BS und BL bemühen sich um die Verwirklichung eines solchen Projektes. Ob und wann eine entsprechende Aktion stattfinden kann, wird sich in den kommenden Jahren zeigen.

7.2 Lesungen / Veranstaltungen / Workshops

In den kommenden Schuljahren möchte die Mediothek sich auch als ein Veranstaltungsort innerhalb der FMS anbieten und etablieren, möchte Diskussionsrunden zu Lesungen oder Workshops ermöglichen und sich so auch anders als bisher mit dem Thema Literatur auseinandersetzen. In diesem Sinne plant die Mediothek, max. zwei Mal pro Schuljahr eine Lesung/Veranstaltung in der Mediothek durchzuführen.

Dies kann auf eine Klasse begrenzt sein oder über einen Ticketverkauf für alle Interessierten initiiert werden, der eine vorhersehbare Gästeanzahl transparent macht und gleichzeitig die Schüler*innen und Lehrpersonen durch den Kauf des Tickets quasi zum Besuch «verpflichtet». Die Veranstaltungen sollen, wenn irgend möglich in den Räumlichkeiten der Mediothek stattfinden, die maximale Teilnehmerzahl ist dort auf zwei Schulklassen bzw. max.

50 Personen begrenzt (Covid-19 Schutzkonzept muss bis auf weiteres gewährleistet sein). Bei der Unterstützung und Bewerbung solcher Anlässe ist die Mithilfe der Schulleitung und der Lehrpersonen ein wichtiger Erfolgsgarant.

8. Instagram / Präsenz in den sozialen Medien

Nach einem eigenen Instagram-Jahr unter #mediothekfmsbasel, gliedert sich die Mediothek wieder in die Schulinstagramseite der FMS Basel ein.

8.1 Zielsetzung und Zielgruppe

Die Zielgruppen der Mediothek bei den Instagram-Posts sind vor allem Schüler*innen, Lehrpersonen und Mitarbeiter*innen der FMS Basel sowie andere Mediotheken und Mittelschulen in der Schweiz und im deutschsprachigen Raum.

8.2 Beiträge

Wie das Instagram-Konzept der FMS beschreibt, achtet die Mediothek bei ihren Beiträgen auf eine gute Bildqualität. Das Layout ist immer quadratisch und das Bild wird allenfalls nur sanft bearbeitet. Texte werden gelegentlich auch aufs Bild geschrieben. Für die Bearbeitung der Bilder verwendet die Mediothek die App Canva.

Für Instagram postet die Mediothek folgende Beiträge:

- Medienneuheiten in der Mediothek (kurze Rezensionen)
- Mediotheksrelevante Ereignisse / Neuigkeiten wie Actionbound-Mediothekseinführungen, Einführung in die Recherchearbeit, Buchvernissagen, Lesungen, Workshops, Klassenbesuche etc.
- Mediothekar*innen / Schülerhilfen bei der Arbeit

8.3 Hashtags

Die Mediothek verwendet bei ihren Beiträgen die Standard-Hashtags der FMS Basel und den Hashtag der Mediothek sowie situative eigene Hashtags bei verschiedenen Aktionen (zum Beispiel: #booksathomefmsbasel).

#mediothekfmsbasel
#fmsbasel
#baslerschulen
#fachmaturität

8.4 Zuständigkeiten

Für die Beiträge der Mediothek sind die Mediothekar*innen verantwortlich. Sie sind dem Konzept-Team unterstellt und informieren dieses bei relevanten Änderungen.

8.5 Datenschutz, Privatsphäre und Urheberrecht

Die Mediothek richtet sich am Instagram-Konzept der FMS aus. Die Erlaubnis zur Veröffentlichung von Mediotheksbeiträgen mit Schüler*innen, Lehrpersonen und Mitarbeiter*innen der FMS werden im Voraus eingeholt.

8.6 Gendergerechte Sprache

Die Mediothek verwendet den Gender * und siezt die Schüler*innen und andere Personen in ihren Beiträgen.

8.7 Angabe des Ortes

Für die Ortsangabe wird immer «FMS Basel» verwendet. Auf einen realen Ort wird im Text hingewiesen.